

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN



Mit einem kleinen Betrag Großes leisten: Auf der Crowdfunding-Plattform der Stadtwerke Oberursel zählt die Unterstützung der Bürger*innen. Und nur wer genügend Förderer mobilisiert, erreicht sein Spendenziel.

Neue Sportgeräte für den Turnverein, ein Klettergerüst für die Kita oder eine Trainer-Fortbildung? Das können sich viele Vereine und Initiativen heute nicht so ohne Weiteres leisten. Doch die Crowdfunding-Plattform der Stadtwerke Oberursel macht's möglich. Die Idee dahinter: Wer finanzielle Unterstützung für ein gemeinnütziges Projekt aus Oberursel oder dem Hochtaunuskreis braucht, beschreibt auf der TaunaCrowd-Website sein Konzept. Anschließend bleiben maximal 60 Tage Zeit, um das Geld zusammenzubekommen. Idealerweise mobilisiert der Projektstarter Vereinsmitglieder, Familie, Freunde und Fans, damit sein Projekt das Spendenziel erreicht.

Als Startfinanzierung stellen die Stadtwerke Oberursel 250 Euro in einem Fördertopf zur Verfügung. Für jede/n Unterstützer*in, der/die mindestens zehn Euro spendet,

fließen zusätzlich fünf Euro von den Stadtwerken in das Projekt. Anstatt die Summe einfach zu spenden, können sich Förderer auch etwas aus dem Prämienshop als Gegenleistung aussuchen.

Eines gilt es jedoch zu beachten: Das gesammelte Geld geht erst dann an das jeweilige Projekt, wenn bis zum Stichtag mindestens die Zielsumme zusammengekommen ist. „Ansonsten erhalten alle Unterstützer ihr Geld zurück“, erklärt Andrea Königslehner, Leiterin Marketing & Kommunikation bei den Stadtwerken Oberursel.

Alles für den Aufstieg

Erstes erfolgreiches Projekt der neuen Initiative war das des Turnvereins 1889 Weißkirchen: In nur 14 Tagen sicherten sich die Turner die angepeilten 1000 Euro für ihren

Schultüten für einkommensschwache Familien: Peter Schübler und sein Team haben es geschafft.



100%

